

Handwerker müssen nicht mehr im Regen arbeiten

Erstmals in der Region: Mobiles Zelt in Stollhofen garantiert Hausbau bei jeder Wind- und Wetterlage

Rheinmünster (ar) – Eine Baustellenbesichtigung ohne schmutzige Schuhe ist eine Seltenheit. Selten ist auch, dass die Handwerker vor Ort bereits mit allen Gewerken beginnen können, bevor der Dachdecker seine Arbeit getan hat. Möglich macht dies ein Massivhaushersteller mit seinem „Hausbau unterm Zelt“, das jetzt erstmals in Süddeutschland in Rheinmünster aufgeschlagen wurde.

Ein riesiges Zelt erhebt sich im Erlengrund im Ortsteil Stollhofen. Unter dem Zelt sind die Handwerker emsig damit beschäftigt, das Haus mit einer Wohnfläche von mehr als 200 Quadratmeter fertigzustellen.

Der Spatenstich erfolgte vor fünf Wochen, Mitte Juli möchte Marcus Hartmann einziehen. „Die Geschwindigkeit überrascht uns jeden Tag“, bemerkt der aus Norddeutschland stammende Bauherr, der es schätzt, anders als bei einem Fertighaus gemeinsam mit sei-

ner Ehefrau Nina vieles selbst mitgestalten zu können.

„Unsere traditionell Stein auf Stein gebauten Häuser können selbst bei Minusgraden und Schneetreiben in gewohnt drei Monaten fertiggestellt werden“, berichtete Andreas Viebrock, Vorstandsvorsitzender der Viebrockhaus AG, die den „Hausbau unterm Zelt“ bewerkstelligt. Ihre Häuser werden unter haushohen mobilen Zelten gebaut, die bei Bedarf auch beheizt werden können. Während ein Rohbau ansonsten in den Wintermonaten ruhen muss und nur langsam trocknet, können Handwerker so ganzjährig arbeiten. „Sie sind nicht dem Wetter ausgesetzt, was zu geringeren Krankheitsständen führt. Die Wirtschaft bleibt in Bewegung, der bis zu 50-prozentige Anstieg der Arbeitslosigkeit am Bau in den Wintermonaten kann nachhaltig gesenkt werden und Logistik sowie Abläufe sind optimiert“, äußert Viebrock, der hervorhebt, es handle sich um



In Stollhofen wird unter dem schützenden Zelt ein Haus mit einer Wohnfläche von mehr als 200 Quadratmeter errichtet.

Foto: Reif

eine kostenneutrale Geschichte, bei der jeder Beteiligte profitiert. Bis zu 400 Quadratmeter Wohnfläche können unter Zelt

gebaut werden, das größte Unter-Zelt-Bauwerk war ein 32-Familienhaus.

Viebrockhaus beschäftigt

rund 500 Mitarbeiter. Die Firma ist international mit dem Bau von Reithallen bekanntgeworden.